

An die Vertretung der Trägerschaften und Stellenleitenden der  
offenen Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern

## Einladung zur Trägertagung vom 22. November 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen

Es freut mich, Sie im Namen des Vorstands zur Träger-  
tagung 2014 einladen zu dürfen:

**Datum** Samstag, 22. November 2014  
**Zeit** 09.00 bis 17.00 Uhr  
**Ort** Altes Schlachthaus, Fabrikstrasse 4,  
3360 Herzogenbuchsee

### Programmvorschau

#### Das Programm am Vormittag

Die Gastgebergemeinde Herzogenbuchsee begrüsst uns zur Tagung. Anschliessend hält der Verband aktuelle Informationen für Sie bereit. Dazu gehört ein neues Produkt: Wir freuen uns, dass wir Ihnen nach zweijähriger Entwicklung die Onlineplattform jobs-4teens.ch zur Verfügung stellen dürfen. Sie wurde von 5 Pilotgemeinden getestet und steht nun nach dem letzten Schliff bereit für die Anwendung. Wir geben uns in diesem Fall nur mit dem Besten zufrieden. Sie erhalten daher ein professionelles Werkzeug, mit dem Sie ihren Kunden – jungen Bürgerinnen und Bürger ab 13 Jahren, einen Service anbieten können, der sich

sehen lassen kann. Wir zeigen Ihnen was unser Produkt von anderen unterscheidet.

#### Tagungsthema 1 «Aufwuchsbedingungen mit Fokus auf Aussenräume»

Unsere Gesellschaft befindet sich im stetigen Wandel. Besonders gut sichtbar wird dieser Wandel in der Zunahme der Neubauten und Verdichtungen innerhalb der Gemeinden. Ein stärker verbauter Raum führt zu einem Weniger an unbebautem Aussenraum. Folge: Die zur freien Verfügung stehende Fläche wird von einer steigenden Zahl von Menschen verschiedenen Alters genutzt. Diese zunehmende Nutzungsdichte hat Auswirkungen, die uns im Engagement für Kinder und Jugendliche bestens bekannt sind.

Doch was hat das mit lokalpolitischen Strategien zu tun? Sehr viel. Räumliche Entwicklungen sind aufgrund von Zonenplänen relativ einfach vorauszusehen. Die gleichzeitigen politischen, wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen lassen sich aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung bis zu einem gewissen Grad zwar vermuten, nicht jedoch klar sichtbar machen. Wie die Wirtschaft ein Umfeld zum Wachsen braucht, gilt das auch für Mensch und Natur. Welche Voraussetzungen müssen erhalten oder geschaffen werden? Was brauchen Kinder und Jugendliche für ihre gesunde und natürliche Entwicklung? Diese Frage ist mit der laufenden gesellschaftlichen Entwicklung immer brandaktuell. Es liegt deshalb nahe, dass lokalpolitische Strategien in Richtung

eines stärker bebauten Raumes auch Strategien auslösen müssen, die den Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche beugen.

Inwiefern hängt dies nun mit der offenen Kinder- und Jugendarbeit zusammen? Lokalpolitische Strategien entstehen aus einem Zusammenspiel von

- politischen Zielen,
- angenommenen Tendenzen der gesellschaftlichen Entwicklungen,
- der Analyse eines Sozialisationsbereiches von Kindern und Jugendlichen, z.B. der Freizeit.

Die Sanu future learning führt durch die Geschichte der Entstehung von kommunalpolitischen Strategien in den Städten und Gemeinden in die Gegenwart zu Wegen und Möglichkeiten eine kommunalpolitische Strategie zu entwickeln. Dann wird es konkret: Wir stellen Ihnen ein einmaliges, kostenfreies und für Gemeinden mit offener Kinder- und Jugendarbeit massgeschneidertes Angebot vor. Mit Beispielen aus der Praxis zeigen wir auf, was mögliche Ergebnisse sind.

Damit bauen wir eine Brücke zum Programm am Nachmittag.

### **Tagungsthema 2 «Keine grosse Demokratie ohne die kleine – Jugendpartizipation in der Gemeinde»**

Dani Fels und Marco Mettler führen mit Ihnen ein World Café zum Thema Partizipation. Denn diese ist massgebend für zukunftsweisende Massnahmen in der Kinder- und Jugendpolitik.

Sie werden erfahren, unter welchen Bedingungen sich Engagement entwickeln kann, welches die Anforderungen an partizipative Prozesse auf lokaler Ebene sind und wo Fallstricke auftreten können.

Mit einem Dokumentarfilm runden wir den Tag ab. Zugehörigkeit und das Zusammenleben aus der Perspektive junger Menschen. Der Film entstand aus einer Initiative der Fachgruppe Integration. Sie hat in den vergangenen sieben Jahren einen Werkzeug-, bzw. Arbeitskoffer zusammengestellt. Dieser enthält eine grosse Anzahl an Methoden und Materialien zum Thema «Migration» und «Integration». Er wird nun

ergänzt durch einen Film, welcher einen direkten Bezug auf den Raum Bern hat.

Sie sind die Premiere-Gäste bei diesem ersten Filmwerk der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Wir laden Sie ein zu einem abschliessenden Apéro!

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne entgegen. Bitte melden Sie sich bis am 11. November 2014 mit beiliegendem Anmeldetalon oder per E-Mail bei der Geschäftsstelle voja an. Gleiches gilt für Anliegen, welche unter Verschiedenes thematisiert werden sollen.

Freundliche Grüsse



Jonathan Gimmel

Präsident

# Programm

- 09:00 **Ankunft bei Kaffee und Gipfeli**
- 09:30 **Grusswort der Gemeinde** **Daniel Kämpfer**, Gemeinderat  
Herzogenbuchsee, Vorsteher Soziales
- 09:45 **voja-Auftakt** **Jonathan Gimmel**, Präsident voja und  
Ergebnisse Lohn- und Anstellungsbedingungen Präsident Jugendarbeit Worb  
Angebot jobs4teens.ch
- 10:15 **Aus der weissen Woche** **Stefan Beutter**, Stellenleiter Jugendarbeit  
Ergebnisse für die Träger Bödli und Vorstand voja
- 10:30 **«Aufwuchsbedingungen mit Fokus auf Aussenräume»**
- Strategiebildung zu Kinder- und Jugendgerechten Räumen **Marc Münster**, SANU future learning AG
- Praxistransfer spielend aufwachsen **Nicole Chen**, Projektleitung
- Beispiele aus der Praxis, Spielplatzprojekte **Dres Hubacher**, Verein Spielraum
- 12:00 **Mittagessen im alten Schlachthaus, Herzogenbuchsee**
- 13:30 **«Keine grosse Demokratie ohne die kleine – Jugendpartizipation in der Gemeinde»**
- Inputreferat **Prof. Daniel Fels**, FHS St. Gallen,  
Hochschule für angewandte  
Wissenschaft, Lehre Fachbereich Soziale  
Arbeit, Kompetenzzentrum Soziale  
Räume
- Vorstellen des Leitfaden Partizipation **Marco Mettler**, Stellenleiter  
Jugendfachstelle Region Konolfingen und  
Vorstand voja
- Austausch im World Café
- 15:00 **Dokumentarfilm und Zeitdokument «Berner Hafen»**
- Filmpreview «Zugehörigkeit» **Fachgruppe Integration**  
Im Dokumentarfilm mit dem Titel «Berner Hafen» **Jacinto Fitz**, Fachgruppenleiter  
äussern sich Jugendliche aus dem Kanton Bern **Azad Süsem**, Projektleiter Film  
«Zugehörigkeit»
- 15:30 **Verschiedenes**
- Abschluss zum Preview**



**Prof. Daniel Fels**  
**FHS St. Gallen**

Hochschule für angewandte Wissenschaft  
Lehre Fachbereich Soziale Arbeit  
Kompetenzzentrum Soziale Räume

Daniel Fels hat eine beispielhafte Karriere hinter sich – vom «Koch zum Professor für Sozialraumarbeit»

Sein beruflicher Werdegang startete er als Diplomierter Sozialpädagoge und Systemischer Berater. Eine Zeit lang führte er seine eigene Firma (Projektentwicklung / systemische Beratung). Daraufhin war er für die Stadt Zürich als Gemeinwesenarbeiter tätig und hat sich zum Abteilungs- und Fachbereichsleiter der Gemeinwesenarbeit und Soziokultur im Kompetenzzentrum der Sozialen Dienste der Stadt Zürich hochgearbeitet.

In diesen Funktionen hat er unter anderem in einem partizipativen Prozess ein Qualitätsmanagement eingeführt.

Auf dem zweiten Bildungsweg hat er Mitte der 90er Jahre in Bern und Utrecht (Holland) Soziale Arbeit mit grösseren sozialen Systemen studiert und mit einem Master abgeschlossen.

Seit 2002 ist er als Dozent und Projektleiter an der FHS St. Gallen tätig. In seiner Lehrtätigkeit übernimmt er den Teil Sozialraumarbeit und Soziale Arbeit als Moderatorin bürgerschaftlichen Engagements im Rahmen der Bachelorausbildung. Daneben arbeitet er operativ in Auftragsprojekten von Gemeinden und Organisationen, die oft Partizipation zum Schwerpunkt haben.